

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Öffentliche
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek**

am Donnerstag, dem 26.02.2015

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Vertreter
Ausschussmitglied

Herr Bernd Nützel
Herr Peter Mohr
Herr Reiner Großer
Herr Uwe Pauschardt

Bürgerliches Mitglied

Frau Meike Schwill

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause (Protokollführung),
zeitweise Frau Andrea Natusch, Frau Sonja
Witschel, Frau Martine Thomas, Herr
Dietrich Busch

entschuldigt:

Gemeindevertreter

Ausschussmitglied

Herr Heinrich Kühl

außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Hollerbuhl, Frau
Langrock, Frau Schiffler, Herr Markus Kühl, Herr Leng
und Frau Voiges (Presse)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 26.02.2015
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.11.2014
5. Information über die am 06.11.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Mitteilungen und Sachstandsberichte
8. Friedhof, Erklärungen zur Gebührenkalkulation
9. Urnengemeinschaftsgrab, halbanonyme Gräber, weiteres Vorgehen
10. Wäldchen zwischen Friedhof und Hauptstraße, weiteres Vorgehen
11. Gärtnerische Pflege öffentlicher Grünflächen, weiteres Vorgehen
12. Aufnahme von Asylbewerbern, weiteres Vorgehen
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Nützel eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden der Gemeinde Wasbek, Frau Voiges und Herrn Leng von der Presse, Frau Thomas, Frau Witschel, Frau Natusch und Herrn Krause von der Verwaltung.
Später wird noch Herr Busch an der Sitzung teilnehmen.
Die Vertretung für Herrn Heinrich Kühl wird Herr Großer übernehmen.
Herr Nützel stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 26.02.2015
-----	--

Anträge zur Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss die Tagesordnungspunkte 15 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 5 Ja- Stimmen (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.11.2014
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift vom 06.11.2014 werden nicht vorgetragen; sie gilt somit als gebilligt.
Herr Hollerbuhl bedauert, dass die Anlagen zur Niederschrift nicht mitgeschickt wurden. Die Verwaltung sagt zu, diese nachzureichen.

5 .	Information über die am 06.11.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde am 06.11.2014 der Beschluss gefasst, ein Geschwindigkeitsmessgerät anzuschaffen. Dieses Gerät ist inzwischen bestellt.

6 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde. Herr Pauschardt bittet um Auffüllung der Schlaglöcher auf dem Weg in die Rieselfelder am Bramsweg. An der folgenden Diskussion beteiligen sich Herr Rohloff, Herr Großer, Herr Mohr, Herr Nützel und Frau Langrock. Der Bürgermeister nimmt den Vorschlag zur Auffüllung an und wird im Frühjahr

einen Auftrag erteilen.
Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

7 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Herr Nützel berichtet von der Friedhofsbegehung und verweist auf TOP 9 der Sitzung. Herr Rohloff gibt bekannt, dass zwei Verantwortliche für die Betreuung des neuen Geschwindigkeitsmessgerätes, Herr Jan Schwill und Herr Detlef Klüsing gefunden wurden. Dem Bürgermeister liegt noch keine Bewerbung um die ehrenamtliche Stelle der Gleichstellungsbeauftragten vor. Die Frist läuft bis zum 28.02.2015. Er bittet um Vorschläge.

8 .	Friedhof, Erklärungen zur Gebührenkalkulation
-----	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Diskussion und erteilt Frau Witschel das Wort. Diese verteilt die vorläufige Ergebnisdarstellung 2012 bis 2014 (**Anlage zu TOP 8**) und erläutert die Zusammenhänge, insbesondere im Hinblick auf die stark gesunkene Anzahl von Sterbefällen und die Mindereinnahmen aus der Leichenhalle. In der nachfolgenden Diskussion äußern sich Herr Großer, Herr Mohr, Herr Nützel und Herr Rohloff. Die Nachfragen werden von Frau Natusch und Frau Witschel beantwortet. Da die Leichenhalle nicht mehr dem heutigen Standard entspricht, wird eine Nutzungsänderung bzw. Teilnutzungsänderung diskutiert. Dazu äußern sich Frau Natusch, Herr Hollerbuhl, Herr Pauschardt und Herr Nützel. Herr Rohloff und Herr Hollerbuhl wollen die Neukalkulation der Gebühren mit Wirkung zum 01.07.2015 in der Gemeindevertretersitzung am 25.03.2015 beschließen. Dazu muss bis zur Haupt- und Finanzausschusssitzung am 11.03.2015 eine überarbeitete Version vorliegen.

Herr Nützel stellt folgenden Beschlussantrag: Bei der Neukalkulation der Friedhofsgebühren sollen die Kosten für die Leichenhalle, bis auf die Toiletten und einer Möglichkeit zur Urnenverwahrung herausgenommen werden.

Beschluss: 5 Ja- Stimmen (einstimmig)

9 .	Urnengemeinschaftsgrab, halbanonyme Gräber, weiteres Vorgehen
-----	---

Herr Nützel führt in die Thematik ein und gibt einen Überblick. Dazu reicht Frau Witschel eine Zeichnung (**Anlage zu TOP 9**), aus welcher zwei mögliche Standorte (Variante 1 und Variante 2) hervorgehen. Bevorzugt wird Variante 1 in Reihe 14 mit einer Fläche von 7 x 8 m. Dort sind noch zwei Gräber vergeben, mit Nutzungsrecht bis 2032. Wegen einer vorzeitigen Rückgabe müssen die Rechteinhaber von Frau Witschel ermittelt werden. Frau Natusch und Herr Hollerbuhl stellen Variante 2 zur Diskussion.

Herr Nützel stellt folgenden Beschlussantrag: Vorbehaltlich des Verzichtes der o. g. Rechteinhaber soll die weitere Planung des Urnengemeinschaftsgrabes am Standort der Variante 1, Reihe 14 erfolgen.

Beschluss: 5 Ja- Stimmen (einstimmig)

Frau Natusch und Frau Witschel bedanken sich für die Aufmerksamkeit und verlassen um 20:15 h die Sitzung.

10 .	Wäldchen zwischen Friedhof und Hauptstraße, weiteres Vorgehen
------	---

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Busch und erteilt ihm das Wort. Dieser berichtet über die Begehung des Wäldchens hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht, Bestandssicherung, Pflege und Durchforstung.

Im Zuge der Durchforstung des Bestandes an der Aalbek sind die Zukunftsbäume gekennzeichnet worden. Die Nachfragen von Herrn Nützel und Herrn Rohloff werden von Herrn Busch beantwortet. Bei Einwänden der Anlieger besteht Herr Busch auf die Schriftform, um sachlich und qualifiziert reagieren zu können. Herr Busch ist auch gern bereit, Termine vor Ort zu vereinbaren, um eine große Transparenz und Akzeptanz zu schaffen.

Die Nachfragen von Herrn Pauschardt und Herrn Großer werden von Herrn Busch beantwortet.

Herr Nützel stellt folgenden Beschlussantrag: Die Durchforstung und Pflege soll in der von Herrn Busch beschriebenen Weise erfolgen. Die gekennzeichneten Zukunftsbäume bleiben bestehen.

Beschluss: 5 Ja- Stimmen (einstimmig)

Herr Nützel bitte die Vertreter der Presse um Berichterstattung. Herr Rohloff bereitet Anhänge und einen Artikel in der Dorfzeitung vor.

11 .	Gärtnerische Pflege öffentlicher Grünflächen, weiteres Vorgehen
------	---

Der Ausschussvorsitzende erteilt dem Bürgermeister das Wort. Dieser berichtet über den Sachstand und macht den Vorschlag ab 01.04.2015 einen Mitarbeiter für die Grünflächenpflege auf 450,- € - Basis einzustellen. Zu der von Herrn Pauschardt geäußerten Idee, Asylbewerber ehrenamtlich einzusetzen, äußern sich Herr Busch, Frau Schwill und Frau Schiffler. Herr Rohloff will die Stelle öffentlich ausschreiben und bittet um eine entsprechende Empfehlung des Ausschusses.

Beschlussempfehlung: 5 Ja- Stimmen (einstimmig)

Herr Busch bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verlässt die Sitzung um 20:45 h.

12 .	Aufnahme von Asylbewerbern, weiteres Vorgehen
------	---

Herr Nützel erteilt Herrn Rohloff das Wort, welcher in die Thematik einführt. Frau Thomas wird vorgestellt und berichtet, dass in der Gemeinde derzeit 11 Asylbewerbern wohnen und zunächst noch vier weitere Personen aufgenommen werden sollen. Die Nachfragen von Herrn Pauschardt werden von Frau Thomas, Herrn Nützel und dem Bürgermeister, auch mit dem Hinweis auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung beantwortet.

Herr Nützel lobt den Freundeskreis Flüchtlinge für seine Integrationsbemühungen.
In der weiteren Diskussion äußern sich Frau Langrock und Herr Hollerbuhl.

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Die Vertreter der Presse verlassen um 21:07 h die Sitzung.

Die Nachfrage von Herrn Pauschardt zum Verkehrsschild Nr. 134 wird vom Bürgermeister beantwortet.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Der Ausschussvorsitzende erteilt dem Bürgermeister das Wort, welcher einen Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf die Anschaffung einer Wärmebildkamera (**siehe 1. Anlage zu TOP 14**) vorstellt. Dieser Antrag wird von allen Ausschussmitgliedern unterstützt, zumal sich der Feuerwehrverein mit 50 % der Anschaffungskosten beteiligen will.

Herr Mohr stellt folgenden Beschlussantrag: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr zu unterstützen.

Beschlussempfehlung: 5 Ja- Stimmen (einstimmig)

Herr Markus Kühl stellt für die Wählergemeinschaft „Für´s Dorf“ einen Antrag auf Aufstellung von Hundekottütenspendern mit Abfallbehältern (**siehe 2. Anlage zu TOP 14**). Der Bürgermeister will auf die Problematik nochmals in der Dorfzeitung hinweisen. An der folgenden Diskussion beteiligen sich Frau Schwill, Herr Rohloff, Herr Mohr und Herr Pauschardt. Abschließend weist Herr Rohloff auf die Aktion Sauberes Dorf am 30.03.2015 hin.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, Herr Nützel beendet um 21:20 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Bernd Nützel

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)